



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Samstag, 20.02.2021

Start der Impfkaktion mit Vorsprung

VAKZIN: Über 22.000 Südtiroler haben 2. Dosis schon erhalten – Reguläre Lieferung ermöglicht genauere Planung

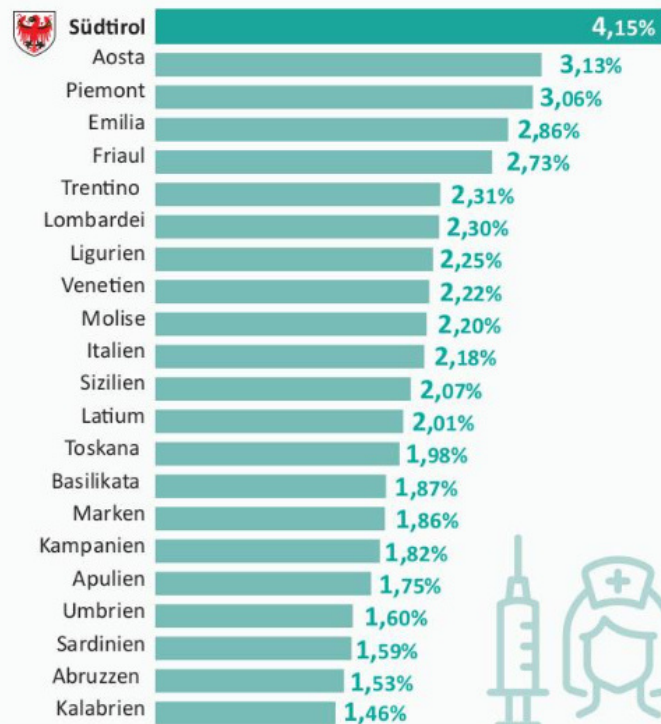
BOZEN (mic). Südtirol weist nicht nur hohe Infektionszahlen auf, sondern auch und vor allem den höchsten Anteil an geimpften Bürgern: Das ergab eine Untersuchung der Stiftung Gimbe mit Daten des Gesundheitsministeriums. Außerdem sollen in der kommenden Woche mehr als 1000 über 80-Jährige, 600 Bedienstete des Gesundheits- und Sozialwesens sowie zahlreiche Mitarbeiter der Schulen und Universitäten im Bozner Krankenhaus geimpft werden.

Laut den Daten von Gimbe wurden bereits 4,15 Prozent der Südtiroler beide Impfdosen verabreicht. Das entspricht rund 22.000 Bürgern (Stand 17. Februar), die nun einen vollen Impfschutz haben. Der Anteil ist fast doppelt so hoch als der gesamtstaatliche Durchschnitt – rund 1,3 Millionen Menschen oder 2,14 Prozent der Einwohner Italiens haben zu diesem Zeitpunkt einen vollen Impfschutz – und fast 3 Mal höher als in der Region, die am langsamsten impft. In Kalabrien wurden zwar ungefähr 15.000 Personen mehr als in Südtirol geimpft, bei rund 2 Millionen Einwohnern sind es aber immer noch zu wenige (siehe Grafik).

Allein im Gesundheitsbezirk Bozen wurden seit dem 27. Dezember 12.895 Personen geimpft.

Südtirol impft sich an die Spitze

Anteil der Bürger mit vollem Impfschutz im Verhältnis zur Einwohnerzahl



Dolomiten - Infografik: A. Delvai

GIMBE/Gesundheitsministerium vom 17.02

10.346 Personen (80,2 Prozent) haben den Impfzyklus mit der Verabreichung der Zweitdosis abgeschlossen.

„Die Zahl der Infektionen

durch das Virus sinkt nur langsam“, erinnert Umberto Tait, Direktor des Gesundheitsbezirkes Bozen – „die einzige Möglichkeit, diese Pandemie dauerhaft einzu-

dämmen, ist die Impfung gegen Covid-19.“ Die Impfungen mussten bisher fast täglich ohne Gewissheit über Menge und genauem Liefertermin des Stoffes geplant werden – nun könne man aber dank „regulärer und planmäßiger Lieferung“ bereits den Impfplan für nächste Woche festlegen, so Luca Armanaschi, Verwaltungskordinator des Gesundheitsbezirkes Bozen.

Damit schreitet auch die Impfkampagne vor Ort zügig voran. In Neumarkt sind die Impfungen für die 13 Gemeinden des Unterlandes vorgesehen und in Kardaun für die 6 Gemeinden des Gesundheitsbezirkes Völs am Schlern.

Nach den Impfungen auf dem Areal der Turnhalle von Terlan für die Gemeinden Terlan, Andrian, Nals und Mölten sowie im Bürgerhaus in Sarnthein für die Gemeinden Samtal, Ritten und Jenesien werde jetzt die Impfkaktion in Neumarkt (voraussichtlich am 5. und 6. März für 1400 über 80-Jährige aus Neumarkt, Aldein, Altrei, Auer, Kurtatsch, Kurtinig, Margreid, Montan, Salurn, Tramin, Truden, Branzoll und Pfatten), sowie im Vereinshaus von Kardaun (für die Gemeinden Kastelruth, Karneid, Welschnofen, Deutschnofen, Völs am Schlern, Tiers) geplant, informierte der Südtiroler Sanitätsbetrieb.

